TREKKING-RUCKSÄCKE BIS 80 LITER

Riesen-Wolken

Wer nur auf Tagestouren geht, braucht sie nicht, die »Riesen-Wolken«! Wer aber zu einer mehrtägigen Wanderung ohne Hüttenbenutzung aufbricht oder wer gar einmal in den Bergen der Welt unterwegs sein will, der freut sich über Rucksäcke, in die möglichst viel hineinpasst.

Von Christian Schneeweiß

Zur Standardausrüstung eines Bergsteigers gehören die großen Trekking-Rucksäcke nicht unbedingt. Sobald man aber mit Zelt, auf einer wochenlangen Hüttenwanderung in den Alpen oder gar auf Expedition unterwegs ist, vergrößert sich der Volumenbedarf für das mitzuführende Gepäck enorm. Bei einer Wochenwanderung mit Hüttenübernachtung reicht ein Volumen von 60 Litern locker. Mit Schlafausrüstung (Zelt, Schlafsack, Isomatte etc.) und Selbstverpflegung (Kocher, Geschirr, Essen…) können es aber bis zu 80 Liter werden.

Um keinen Innenraum zu verschenken, lassen sich Zelt und Isomatte an den beiden seitlichen Kompressionsriemen-Paaren befestigen. Durchdachte Modelle besitzen zusätzliche Befestigungsriemen für Schlafausrüstung unter dem austrennbaren Bodenfach mit Kompressionsriemen (außer MOUNTAIN HARDWEAR). In diesem bringt man idealerweise den Schlafsack und einen Teil der Essensausrüstung unter. Im dreimal so großen, verlängerbaren (daher Bezeichnungen wie 65 + 10) Hauptfach mit ausziehbarem (außer BERGHAUS) Zweischnallen-Deckel ist die gesamte Bekleidung untergebracht. Wegen der Fachgröße ist eine zusätzliche Frontöffnung mit Reißverschluss praktisch. Wegen des unkalkulierbaren Wetters auf vieltägiger Tour besitzen alle Modelle ein Trinkfach und eine außen überstülpbare, wasserdichte Schutzhülle gegen Regen.

Mit der oft um einen oberen Riemen ergänzten Kompression lässt sich die »Rucksackwolke« verschlanken; dadurch zieht er weniger nach hinten und wird seitlich stabiler. Große Balgtaschen an den Seiten und eine meist große Deckeltasche erweitern das Volumen zusätzlich und verbessern die Ordnung, ebenso untere seitliche Netze und Fächer mit per Kompression fixierbarem Inhalt bzw. größere Fronttaschen.

BERGHAUS
Antaeus 65+10 M

Schnallenrucksack mit 4 Paar Kompressionen; (Gestell-)Rücken mit Schnellverstellung, Mesh, Lüftung; gepolstertes Tragsystem; 2,4 kg

Befestigungen/Taschen (T): 2 Pickel/Stöcke, Zugnetz/ große Balg-T + Deckel-T

Tragkomfort: ■■■□□

Seitenhalt: ■■■■■

Extras: Regenhülle = Sonnenschutz

Eindruck: Berg-Allrounder mit super Seitenhalt + Lüftung; super leicht, robuste Hüftschnalle, Deckelverstellung fehlt

Preis: 129,90 €

Infos: www.berghaus.com

BIG PACK
Saipal 60

Schnallenrucksack mit 3 Paar + 2 Kompressionen; Rücken mit Schnellverstellung, 3D-Mesh, Lüftung; gepolstertes Tragsystem; 2,75 kg

Befestigungen/Taschen (T): 2 Pickel/Stöcke, seitl. Netz-T/ große Balg-T + Deckel-T

Tragkomfort ■■■■□

Seitenhalt ■■□□□

Extras mittige Frontöffnung

Eindruck schlanker Komfortrucksack mit perfekter Rückenanpassung; gute Kompression, Bodenfach zu schlank

Preis: 150,– €

Infos www.bigpack.de

DEUTER
Aircontact 65+10

Schnallenrucksack mit 3 Paar + 1 Kompressionen; Rücken mit Verstellung, lüftendes 3D-Mesh; dick gepolstertes Tragsystem; 2,8 kg

Befestigungen/Taschen (T): 2 Pickel, Flap, seitl. Fächer / große Balg-Ts, Deckel- + Wert-T

Tragkomfort ■■■■■

Seitenhalt ■■■□□

Extras Hüft-Hebelzug, Fixierungsleiste

Eindruck super Komfortrucksack mit guter Lüftung; Schwerpunkt auf Hüfte, helmtauglich, durchdachte Kopfkuhle

Preis: 199,95 €

Infos www.deuter.com

MILLET
Khumbu 65+10

Schnallenrucksack mit 3 Paar + 1 Kompressionen; Rücken mit exakter Verstellung, kaum lüftendes Mesh; dünn gepolstertesTragsystem; 2,75 kg

Befestigungen/Taschen (T): 2 Pickel/Stöcke, seitl. Fächer, Front-T/-fixierung, Balg-T, Deckel- + Wert-T

Tragkomfort ■■■■□

Seitenhalt ■■□□□

Extras Bodenfixierung, Fixierungsleisten, Signalpfeife, Deckel = Hüft-T

Eindruck schlanker Allrounder mit angenehmem Gehgefühl; Hüftgurt leicht abnehmbar, Lüftung mäßig

Preis: 199,90 €

Infos www.millet.fr

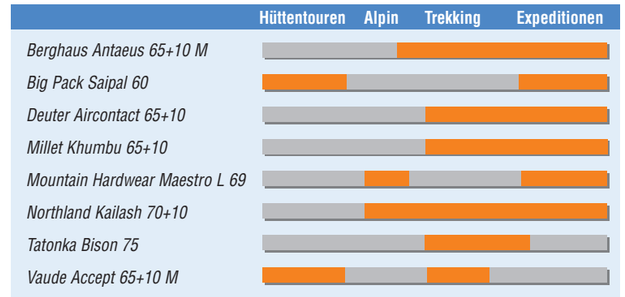
■■■■■ sehr gut ■■■■□ gut ■■■□□ befriedigend ■□□□□ ausreichend □□□□□ schlecht

Trekkingrucksäcke besitzen zusätzlich zwei Pickel-/Stockhalterungen (TATONKA nur Stöcke, DEUTER nur Pickel). Für extremere Einsätze, aber auch Kletterfreie (z. B. Dolomitentrekking) eignen sich besonders Rucksäcke mit Netz oder Flap für Helm- oder Steigeisenunterbringung. Sie sollten allerdings leer unter 3 Kilogramm wiegen (Berghaus 2,4 kg!).

Gebirgstaugliche Trekkingrucksäcke müssen einen guten Seitenhalt bieten (bei BERGHAUS exzellent), damit der Alpinist nicht bei einer falschen Bewegung aus dem Gleichgewicht gerät. Im Schulterbereich erfüllen diese Anforderung manche Modelle nur mäßig, dagegen sind sämtliche hier vorgestellten Rucksäcke mit schwerem Gepäck recht komfortabel zu tragen (anpassbarer MOUNTAIN HARDWEAR exzellent), vor allem besonders wegen der mit Mesh gepolsterten Hüftgurte. Einige Modelle besitzen sogar effiziente, sich nicht lockernde Hebel am beidseitigen Zug der Verschlussschnalle. Die Traggurte sind teils etwas sparsam mit Mesh gepolstert und besitzen Brustriemen und Schulterverstellung. Alle Rucksäcke besitzen Rückenlängen-Verstellungen auch für Körpergrößen bis zwei Meter (außer NORTHLAND), wobei sich Schnellverstellungen praktischerweise auch während des Gehens variieren lassen (BIG PACK genial). Aufgehängt sind die Verstellungen am Rucksackrücken mit stabilisierendem Gestell, Formplatte und (lüftenden 3D-) Mesh-Polstern. Am besten wirkt die Rückenlüftung aber bei Abwesenheit jeglicher Polsterung im unteren Rückenbereich. Bei Tatonka sorgt dort ein Antischweißpolster für aufrechten Gang. ■

Fotos: B. Ritschel, Chr. Schneeweiß

WELCHER RUCKSACK EIGNET SICH WOFÜR?



RÜCKENANSICHT Schnellverstellungen mit Lüftung im Bereich des Rückens, den man durch Zug verlängert/verkürzt (Big Pack) oder verkürzt (Verlängerung durch lockern und ruckeln; Berghaus)

MOUNTAIN HARDWEAR
Maestro L 69

Schnallenrucksack mit 3 Paar + 1 Kompressionen; Rücken mit Schnellverstellung, schweißabweisend + Lüftung; dünn gepolstertes Tragsystem; 3 kg

Befestigungen/Taschen (T): 2 Pickel/Stöcke, seitl. Fächer, / Front-T, 2 Deckel-, 2 Wert-T, Trink/Esshalter

Tragkomfort ■■■■■
Seitenhalt ■■■■□

Extras Tragsystem formbar, Bodenfixierung, Deckel = Schulter-T, helmtauglich

Eindruck perfekt anpassbarer Berg-Allrounder; super Seitenhalt, Anpassung durch Fachhändler!

Preis 350,– €

Infos www.mountainhardwear.com

NORTHLAND
Kailash 70+10

Schnallenrucksack mit 3 Paar Kompressionen; Rücken mit Verstellung, lüftendes 3D-Mesh; gepolstertes Tragsystem; 2,65 kg

Befestigungen/Taschen (T): 2 Pickel/Stöcke, seitl. Fächer, Deckelnetz / große Balg-T, Deckel- + Wert-T

Tragkomfort ■■■■□
Seitenhalt ■■■■□

Extras Bodenfixierung, Fixierungs- + Karabinerleiste, Reflektor

Eindruck anliegender Allrounder mit mäßiger Lüftung; helmtauglich, angenehmer Hüftgurt, gute Alpin-Ausstattung

Preis 99,95 €

Infos www.northland-pro.com

TATONKA
Bison 75

Schnallenrucksack mit 3 Paar + 1 Kompressionen; Rücken mit Verstellung, Lüftung, 3D-Mesh schweißabweisend; dick gepolstertes Tragsystem; 3,6 kg

Befestigungen/Taschen (T): 2 Stöcke, seitl. Fächer groß / Front-T, große Balg-T, Deckel-, Wert-, Erste Hilfe-T

Tragkomfort: ■■■■■□
Seitenhalt: ■■■■■□

Extras: Hüft-Hebelzug, große Frontöffnung, Fixierungsleisten

Eindruck: super Komfortrucksack für extraschwere Last; auch Reisetasche, Deckel-/Schulter-Verstellung genial, Lüftung mäßig

Preis: 215,– €

Infos: www.tatonka.com

VAUDE
Accept 65+10 M

Schnallenrucksack mit 3 Paar + 1 Kompressionen; Rücken mit Schnellverstellung, 3D-Mesh lüftend; gepolstertes Tragsystem, dicke Hüftflossen; 2,6 kg

Befestigungen/Taschen (T): 2 Pickel/Stöcke, seitl. Fächer / große Balg-Ts, Deckel- + Wert-T

Tragkomfort ■■■■□
Seitenhalt ■■□□□

Extras Bodenfixierung, Bodenfach groß, abklippbare Sichthülle

Eindruck aufstiegsorientierter Komfortrucksack mit guter Lüftung; Schwerpunkt auf Hüfte, Schlüsselclip lästig

Preis 200,– €

Infos www.vaude.com

■■■■■ sehr gut ■■■■□ gut ■■■□□ befriedigend ■□□□□ ausreichend □□□□□ schlecht

DARAUF SOLLTEN SIE ACHTEN:

Rucksack ist nicht gleich Rucksack! Deshalb sollte Ihr Trekkingrucksack einige wichtige Details aufweisen, damit er später auf großer Tour zum unverzichtbaren Wegbegleiter wird!

Der Deckel ist ausziehbar und besitzt Ta… für Kleink… Wertsach…

Seitliche Balg-…en erwei-…ei Bedarf …ucksack-…en

Seitliche… dienen de… sack-Kor… sion und … Ausrüstu… Befestigu…

…Frontfixie-… st für …eisen, …he und bis-…n Helm …ch

Die Hüft-… flossen sollten b… quem sei… sie das m… Gewicht …

…n Bodenfach lässt sich …chlaf-/Koch-…üstung vom …rigen Inhalt separieren

HAURUCK! Trekkingrucksack für sehr schwere Lasten mit beidseitigem Hebelzug am Hüftgurt, schweißabweisendem Polster im Hohlkreuz und weniger strapazierfähigen Mesh-Polstern seitlich (Tatonka)

Tipps vom Rucksack-Experten

- Um einen schweren Rucksack bequem tragen zu können, müssen Tragsystem und Schultergurte optimal auf den Körper eingestellt sein – deshalb alle Verstellmöglichkeiten nutzen und die Last auf den Hüften verteilen.
- Beim Aufstieg Schulterverstellung so weit anziehen, dass der Packsack bei aufrechter Körperhaltung leicht nach vorn geneigt ist; beim Abstieg so weit lockern, dass der Rucksack nicht zu viel Spiel hat; bei längerem gleichmäßigem Gehen die Einstellungen an Schulter und Hüfte auch unterwegs variieren.
- Beim Packen überlegen, was man wann benötigt und schwere Dinge wie ein Seil in Rückennähe verstauen.
- Trotz höheren Gewichts sind schwerere Komfortrucksäcke auf Dauer angenehmer zu tragen.
- Seitliche Netzfächer oder frontale Zugnetze sind ideal zum Verstauen feuchter Wäsche.